

*Liebe Siedlerfreundinnen, liebe Siedlerfreunde,*

der Sommer zeigt sich mit viel Sonne und hohen Temperaturen. Da ist viel trinken angesagt – das gilt auch für unsere Gärten. Denken Sie bitte auch an die Vögel, die jetzt dringend auf eine Wasserstelle angewiesen sind.

Ein Thema, das im Moment in Tempelsee großes Interesse findet, ist die Verkehrsführung in der oberen Rheinstraße. Im Moment ist die Zufahrt von der Buchhügelallee, aufgrund der Baumaßnahme Polizeipräsidium, gesperrt und die aufgestellten Schilder sind eher verwirrend. Ich habe mich erkundigt: Diese Regelung gilt nur vorübergehend und wird voraussichtlich bis Mitte September so bleiben. Mit Fertigstellung des Polizeipräsidiums erfolgt dann der Umbau der Rheinstraße mit neuer Verkehrsführung und einem Anschluss an den Spessartring.

Wie genau das aussehen wird, habe ich beim Amt für Verkehrsplanung der Stadt Offenbach nachgefragt. Hier ist die Antwort:

„Künftig kann von der Rheinstraße nur nach rechts in den Spessartring abgebogen werden. Vom Spessartring zur Rheinstraße kann nur von Westen kommend als Rechtsabbieger abgebogen werden. Linksab- oder -einbiegen wird an der Einmündung Rheinstraße - Spessartring nicht möglich sein. Die Rheinstraße wird auf ganzer Länge in beiden Fahrtrichtungen befahrbar sein.“

Der bisherige nördliche Abschnitt der Rheinstraße zwischen Polizeipräsidium und Buchhügelallee wird künftig nur noch zur Erschießung der anliegenden Grundstücke verfügbar sein und für den durchgehenden Verkehr gesperrt.“



### Gartentipp: Richtiges Wässern

- Der Morgen ist der bessere Zeitpunkt für die Wassergabe.
- Egal ob mit Gießkanne, Wasserschlauch oder mit einer automatischen Bewässerung: Mit Ausnahme des Rasens (hier ist es schlecht möglich) sollte nur der Wurzelraum um die Kulturpflanzen gegossen werden. Die Pflanzen selbst benötigen keine zusätzliche Dusche von oben, da dies Pilzkrankheiten fördert.
- Ein häufiges Problem ist, dass zu oft und dann aber in zu geringer Menge gegossen wird. Die Folge: Die Pflanzen bleiben mit Ihren Wurzeln dicht unter Oberfläche, da sie hier täglich mit Wasser versorgt werden. Kommt es im Sommer aber zu sehr großer Hitze oder man ist ein paar Tage verreist, reicht das Wasser hier nicht mehr aus, um die Pflanzen zu versorgen. Mein Tipp: Wässern Sie Ihre Gartenpflanzen einschließlich des Rasens deshalb nicht täglich, sondern nur alle paar Tage, dann aber durchdringend. Durchdringend heißt, dass das Wasser bis in tiefere Schichten vordringt. Je nach Bodenart sollten dies mindestens 15-20 l/m<sup>2</sup> sein. So bringt man Pflanzen dazu, tiefer zu wurzeln. Der Vorteil: Die Pflanzen sind stabiler und gesünder und man verbraucht weniger Wasser. Test: Nach dem Gießen mit dem Spaten in den Boden einstecken und schauen, wie weit das Wasser eingedrungen ist.

*Sven Görlitz, Verband Wohneigentum*

Viele Grüße

Ihre

SIEDLERGEMEINSCHAFT TEMPELSEE

Gertrud Marx (Vorsitzende)

Gersprenzweg 15 Tel. 87876621 [gertrud.marx@me.com](mailto:gertrud.marx@me.com)